

MEDIENMITTEILUNG

Arlesheim, 27. Juni 2011

Baselbieter Entlastungspaket nicht zu Lasten Universitätsvertrag

Der Vorstand des Fördervereins Universität Basel (FUB) hat mit Sorge von einer geplanten Massnahme im Baselbieter Entlastungspaket 12/15 Kenntnis genommen. Diese sieht vor, im Rahmen von Neuverhandlungen der Staatsverträge mit Basel-Stadt, welche insgesamt Einsparungen von 10 Mio. Franken ergeben sollen, auch den Universitätsvertrag, welcher vom Baselbieter Stimmvolk im Jahre 2007 mit 85 Prozent angenommen worden ist, zur Diskussion zu stellen. Dabei soll das Restdefizit der Universität neu nach Finanzkraft auf die beiden Kantone verteilt werden, womit der Kanton Basel-Landschaft geringere Lasten zu tragen hätte als der Kanton Basel-Stadt.

Nachdem die beiden Basel seit 2007 in gleichberechtigter Verantwortung die Universität tragen und damit zu deren Qualität und internationaler Konkurrenzfähigkeit beitragen, könnte das vom Baselbieter Regierungsrat in Aussicht genommene Vorgehen die erreichte Mitträgerschaft und damit die Stellung und Entwicklung unserer Universität gefährden; das Baselbiet würde zum Juniorpartner zurückgestuft.

Der Förderverein Universität Basel gibt seiner festen Überzeugung Ausdruck, dass der Universitätsvertrag im Rahmen des Baselbieter Entlastungspakets 12/15 nicht in Frage gestellt werden darf.

Kontakt/Rückfragen:

Jean-Luc Nordmann, 061 701 38 19 / 079 333 68 00